

Hildes Spuren

heute wie damals durch ihre Aufrichtigkeit, ihren Esprit und ihren feinen Humor. Das Duo Conjak gibt den Liedern der Knef eine



Martin Scholz lassen Hildegard Foto: Peter Kücking

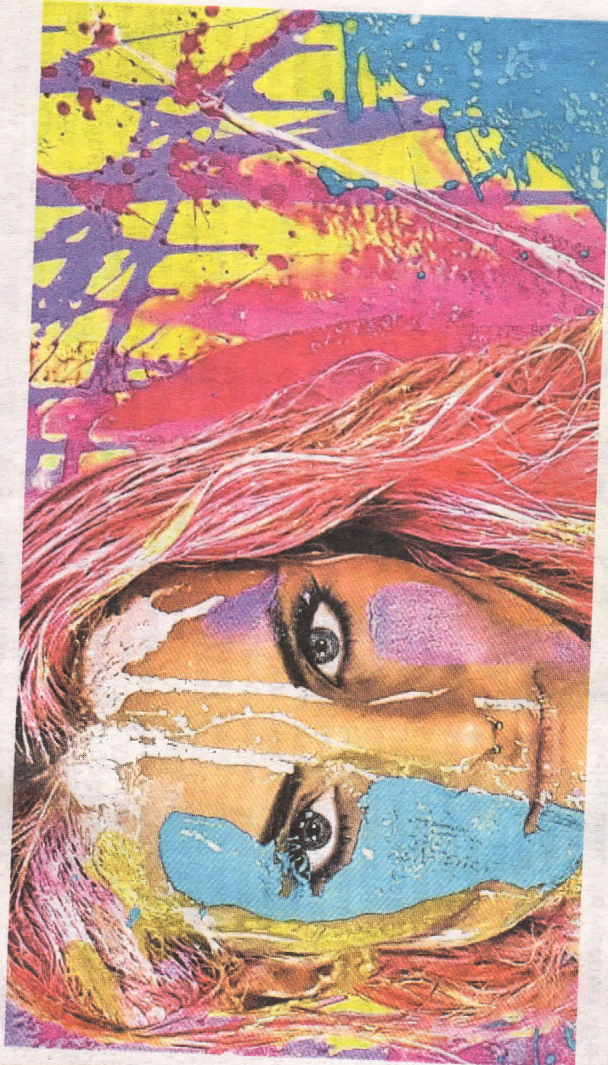
ganz eigene Note zwischen Chanson und Swing, mit einer Prise Latin und einem Hauch Balkan. Am 4. Mai performen Christiane Hagedorn und Martin Scholz ihr Kleinkunst-Musiktheater „Ich glaub, 'ne Dame werd ich nie“ ab 20 Uhr im Forum Gestaltung.

Musikalisch virtuos und mit komödiantischer Leichtigkeit spüren Christiane Hagedorn als Hilde und Martin Scholz als ihr fiktiver langjähriger Gefährte und musikalischer Begleiter dem widersprüchlichen Wesen der Knefnach. Dabei zitieren sie spielerisch aus Interviews oder autobiographischen Texten, schlüpfen blitzschnell in verschiedene Rollen wichtiger Menschen in Hildes Leben und skizzieren so auf charmante Weise das Portrait einer der interessantesten deutschen Diven des 20. Jahrhunderts.

Ein lebendiges Kunstwerk

„Live Painting“ mit Michael Strogies im City Carré

Altstadt (sn). Ein farbenfrohes und für die Zuschauer beeindruckendes Event ist für den kommenden Samstag im City Carré geplant. „Live Painting“ mit dem Künstler Michael Strogies heißt es mitten in der Mall ab 12 Uhr. Dann entsteht ein lebendiges Gemälde. Die City Carré-Besucher können hautnah dabei sein, wenn Michael Strogies vor ihren Augen ein junge Frau in ein Kunstwerk verwandelt. Als Model wird Lexa Lee agieren. Das Live-Event ist eingebunden in die Ausstellung „Faces of Magdeburg“, die noch bis zum 2. Juni im City Carré zu sehen ist. Hierfür hatte Michael Strogies zuvor eingesandte Selfies als Vorlage genutzt, um daraus Leinwand-Portraits zu schaffen.



Das faszinierende Verwandlungs- und Farbenspiel von Michael Strogies gibt es am kommenden Samstag live im City Carré zu erleben. Foto:VA

ffoon®

DER DEAL

Gutscheine verschenkt

